

## Jahreschronik 2023 Rashmika e.V. (Strahl des Lichtes)

Liebe Paten, Freunde und Unterstützer des Vereins,

dieses Jahr stand nach der Pandemie wieder unter dem Zeichen der Normalität. Dies betrifft den Schulalltag in Indien, das „normale, alltägliche“ Leben und nach drei Jahren auch ein Besuch unserer Partner in Indien. Dieser Besuch war mit einer Einladung zum 25-jährigen Jubiläum des Karunya Trusts (die Organisation der Syro-Malabarischen Kirche des Bistums Mumbai/Kalyan, die sich um alle sozialen Aktivitäten kümmert) verbunden. Die Feier wurde von unterschiedlich geförderten Gruppen, Tanz- und Theatervorführungen gestaltet und es wurde sichtbar, dass ein friedliches Miteinander der Religionen möglich ist. Gleichzeitig wird dieser Förderansatz bei der Gyansaathi-Schule ohne Vorbehalte gewährleistet. Wir sind froh, so einen Partner an unserer Seite zu wissen und es ist gerade in der heutigen Zeit ein tolles Zeichen von Respekt und Toleranz und hinterlässt hoffentlich auch einen nachhaltigen Eindruck bei den geförderten Menschen.

- Wir sind und waren emotional gerührt und begeistert von unserem Besuch im Oktober diesen Jahres. Detaillierte Schilderung unseres Besuches können sie auf unserer Homepage erhalten: [www.rashmika.de/Infomationen/Reisebrichte](http://www.rashmika.de/Infomationen/Reisebrichte)



- In der Gyansaathi Schule und dem Kindergarten hat der ganz normale Schulbetrieb wieder Einzug gehalten und funktioniert unter den gegebenen Umständen reibungslos. Die Lehrer sind hier ganz anders gefordert, als wir uns das vorstellen können, denn es bedarf einer intensiveren persönlichen Betreuung der Schüler und Eltern. Neben den Themen Alkohol, Drogen, Handy-Pornographie ist das Thema Missbrauch und die psychischen Folgen noch täglich präsent.
- Die vorhandenen Räumlichkeiten sind nicht mit unseren Schulen zu vergleichen. Es gibt keine Stühle und Schreibtische, die auch bei dem zur Verfügung stehenden Raum und Anzahl der Schüler keinen Platz hätten. Bis zu 4 Klassen werden gleichzeitig in einem Raum durch mobile Trennwände getrennt unterrichtet.



- 18 Schüler der Gyansaathi-Schule haben am Examen an der Public School teilgenommen und **10** haben ihr Examen bestanden. Auch **von den 6 Mädchen von Rashmika** haben **2** das Examen erfolgreich absolviert, so dass wir bis 2023 schon **12 Mädchen zu einem Schulabschluss** verholfen haben. Leider durften 3 Mädchen nicht zur Nachprüfung im Oktober (Verbot des Vaters) antreten und 1 Mädchen ist mit ihren Eltern zwischenzeitlich umgezogen.
- Leider haben auch 5 Mädchen die Schulausbildung abgebrochen. Die Gründe waren sehr unterschiedlich: Heirat, Umzug, keine Zulassung zum Examen, da Dokumente wie Geburtsurkunde fehlten oder aufgrund einer schweren Erkrankung der Mutter musste die Erziehung der Geschwister und der Haushalt übernommen werden.
- Insgesamt fördern wir **116 Mädchen** zum Stichtag 31.12.2023. Die Gyansaathi Schule wird immer wichtiger, da die meisten Kinder Unterstützung brauchen, wenn sie in die formale Bildung/Schulen aufgenommen werden. Die Einstufung erfolgt nach Alter und nicht nach dem aktuellen Bildungsstand. Trotz Schulpflicht werden viele Kinder abgelehnt, da sie das erforderliche, altersspezifische Bildungsniveau nicht haben. Dies hat zur Folge, dass der Bedarf an nicht formaler Bildung/ Nachhilfe steigt, damit sie überhaupt in einer öffentlichen Schule zugelassen werden.
- Die Struktur zum Start des neuen Schuljahres mit 109 Patenkindern

RASHMIKA CHILDREN'S (GIRLS) STATISTICS		
Sr. No	Age group	Count
	1 4 years to 7 years	10 children
	2 8 years to 11 years	45 children
	3 12 years & above	54 children
Sr. No	Classwise	Count
	1 1st to 4th	39 children
	2 5th to 6th	16 children
	3 7th to 10th	50 children
	4 Pre primary	3 children
	5 Children Home	1 child

- **Holistic- und Nachhaltigkeit-Zentrum**

In dem in der Pandemie gegründeten Zentrum werden ganz unterschiedliche Themenbereiche ganzheitlich betrachtet:

- Kinderparlament wird gewählt und Aufgaben des Parlaments definiert, sowie Statements des Parlaments in Sitzungen eingeholt und Entscheidungen getroffen
- Aufklärungsarbeit und Präventionsmöglichkeiten in Fällen von
  - Kinderrechten und deren Umsetzung bzw. Durchsetzung
  - Gewalt
  - Drogen- und Alkoholkonsum
- Jungen Frauen, die die Schule abbrechen mussten (z.B. Schwangerschaft) werden einfache handwerkliche Tätigkeiten sowie niederschwellig rechnen und schreiben beigebracht, damit sie ein bisschen ihre Lebenssituation verbessern können.
- Vermitteln von sozialen Zusammenleben und Stärkung der Persönlichkeit



- Wir haben die **psychologischen Behandlungen** für betroffene Mädchen mit einer Gesamtsumme im Jahr 2023 von **5405,-€** unterstützt. Mit dieser Summe finanzieren wir wöchentlich 6 Einzel- und 4 Gruppensitzungen. Es reicht aber leider nicht aus, um die Mädchen noch intensiver bzw. in kürzeren Abständen zu behandeln.
- Aus dem Budget des **Gesundheitsfonds** sind hauptsächlich unsere Milchspende (1 Glas Milch/Woche) und notwendige Nahrungsergänzungsmittel, die der Doktor bei seinem monatlichen Check ausgegeben hat, finanziert worden.
- Die finanzielle Unterstützung von einem Lehrer und einem Assistenten (4.120,- €) ist ebenfalls eine stabile Konstante in unserer finanziellen Unterstützung.

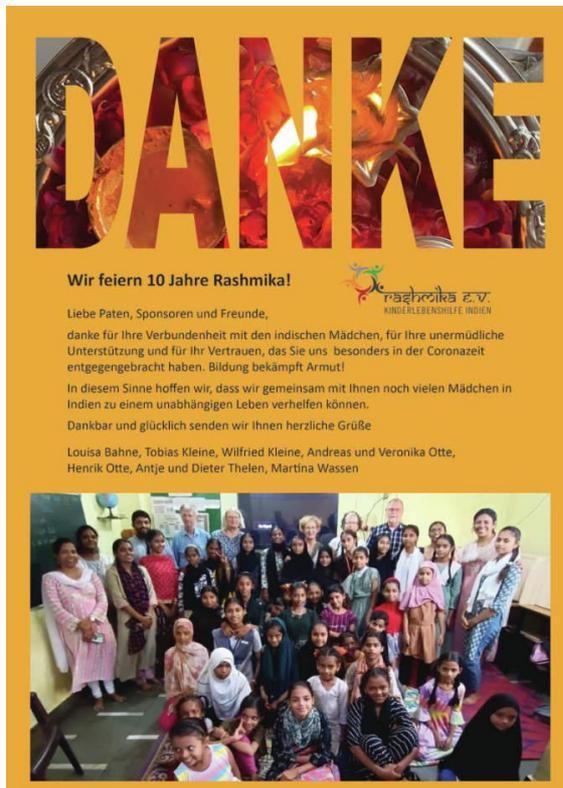
- Der Verkauf von Weihnachtskarten, die für uns gestaltet wurden, war auch 2023 wieder ein voller Erfolg. Wir konnten über 1.000 Karten verkaufen und mit dem Erlös zwei Vereinspatenkinder in 2024 finanzieren.
- Zu Weihnachten haben wir die Kinder mit einer Thermoskanne und einem Christmas-Cake erfreut.
- Wir haben in 2023 weiterhin alle 3-4 Monate mit den Hauptverantwortlichen, wie schon in den Pandemie Jahren zuvor, ein digitales Meeting abgehalten, um über die täglichen Probleme informiert zu bleiben und wenn nötig sofort reagieren zu können.
- Wie schon im Besuchsbericht erwähnt, werden wir unsere Förderung auf die weitere Ausbildung auf dem College erweitern. Hierzu werden wir nach jedem Schuljahr (Juni/Juli) zu einer jährlich wiederkehrenden Spendenaktion aufrufen. Der Betrag wird dann für die Ausbildung primär für die Rashmika-Mädchen, die sich für weiterführende Ausbildung am College entschieden haben, verwendet werden. Spontan haben wir für das Jahr 2023/2024 durch eine Spende von 1.000,-€ die College-Finanzierung der 4 Mädchen, die wir im Oktober getroffen haben, sicherstellen können.



- Wie schon in unserem Besuchsbericht 2023 erwähnt, können wir trotz der allgemeinen Preissteigerungen unsere Patenschaftsbeiträge von 23,-€/Monat aufgrund der soliden Arbeit in Indien stabil halten.
- Auch in diesem Jahr konnten wir, wie in allen vergangenen Jahren, unsere Kosten des Vereins über die Beiträge und Spenden der 9 Gründungsmitglieder decken, so dass wir Ihre Spenden zu 100% nach Indien transferieren konnten. Selbstverständlich finanzieren wir unsere Reisen nach Indien auch selbst.

**Ausblick:**

- Da wir 2023 ein hohes Spendenaufkommen hatten, haben wir ab dem 01.01.2024 weitere 10 Vereinspatenkinder aufgenommen, so dass wir insgesamt mit **126 Mädchen** in das neue Jahr starten.
- Zum 01.01.2024 wurde Fr. Lijo zum Direktor des Karunya Trust ernannt und ist Nachfolger von Fr. Joby, der uns die letzten 6 Jahre sehr gut und vertrauensvoll begleitet hat und immer ein offenes Ohr für uns hatte. Fr Joby übernimmt neue Aufgaben im Bistum und wird auch wieder eine Gemeinde leiten. Fr. Lijo konnten wir schon auf unserer Reise kennenlernen, da er der Stellvertreter von Fr. Joby war und wir gemeinsam das Jubiläum und am Sonntag in seiner Gemeinde die Messe gefeiert haben.
- Am 06. Januar 2024 haben wir unser 10jähriges Jubiläum gefeiert.



Ohne Ihre Hilfe und Engagement wäre das alles so nicht möglich gewesen. Das Rashmika-Team bedankt sich auch im Namen unser Partner und Mädchen für Ihre Treue und Solidarität, die uns auch in diesem Jahr wieder begleitet hat.

Im Namen des Rashmika-Teams

